Datenschutzverordnung der Sportgemeinschaft Kilchberg 1978 e.V.

§ 1 Allgemeines

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten u.a. von Mitgliedern, Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Sportbetrieb, Trainerinnen und Trainern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowohl automatisiert in EDV-Anlagen, als auch nicht automatisiert in einem Dateisystem, z.b. in Form von ausgedruckten Listen. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Internet veröffentlicht und an Dritte weitergeleitet oder Dritten offengelegt. In all diesen Fällen werden die EU-Datenschutzverordnung, das Bundesdatenschutzgesetz und die Datenschutzverordnung des Vereins durch alle Personen im Verein, die personenbezogene Daten verarbeiten, beachtet.

§ 2 Verarbeitung personenbezogener Daten der Mitglieder

Im Rahmen der Mitgliedschaft im Verein werden folgende Daten der Mitglieder erhoben und erfasst: Geschlecht, Vorname, Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, Datum des Vereinsbeitritts, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Abteilungs- und Kurszugehörigkeit, Familienzugehörigkeit, Bankverbindung, ggf. die Namen und Kontaktdaten der gesetzlichen Vertreter und ggf. Funktion im Verein.

Die Daten werden grundsätzlich im Rahmen der Mitgliedschaft erhoben und von der Mitgliederverwaltung mit der eingesetzten Vereinssoftware verändert, ergänzt oder ggf. gelöscht.

Im Rahmen der Zugehörigkeit zu den Landessportverbänden, deren Sportarten im Verein betrieben werden, werden personenbezogene Daten der Mitglieder an diese weitergeleitet, soweit die Mitglieder eine Berechtigung zur Teilnahme am Wettkampfbetrieb der Verbände beantragen und an Wettbewerben teilnehmen.

§ 3 Datenverarbeitung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins können personenbezogene Daten und Bilder von Mitgliedern auf der Vereinshomepage, im Schaukasten oder im Kilchberger Blättle veröffentlicht oder an die Presse weitergeleitet werden. Auch können die Kontaktdaten des Vorstandes und der Personen, die eine Aufgabe im Verein wahrnehmen, veröffentlicht werden.

§ 4 Verwendung und Herausgabe von Mitgliederdaten und –listen

Listen der Mitglieder und Kursteilnehmer werden den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (z.b. Vorstand, Abteilungsleitung, Übungsleitern) zur Verfügung gestellt, so wie es die jeweilige Aufgabenstellung erfordert. Beim Umfang der dabei verwendeten personenbezogenen Daten ist das Gebot der Datensparsamkeit zu beachten.

§ 5 Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Daten gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, i.d.R. 2 Jahre, vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung der Daten, wird die Verarbeitung der Daten eingeschränkt. Bestimmte Daten werden ggf. zum Zwecke der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt er sich um Vorname, Nachname und Funktion im Verein.

§ 6 Verpflichtung auf Vertraulichkeit

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verein die Umgang mit personenbezogenen Daten haben, sind auf den vertraulichen Umgang mit personenbezogenen Daten zu verpflichten. Eine eigenmächtige Datenerhebung, -nutzung oder –weitergabe ist untersagt.

§ 7 Rechte und Pflichte der Mitglieder

Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung der Satzung und Verordnungen des Vereins, stimmen die Mitglieder der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten in dem Umgang dieser Ordnung zu. Eine zusätzliche, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem Verein nur erlaubt, wenn er aus gesetzlichen Gründen dazu verpflichtet ist oder das Mitglied eingewilligt hat.

Jedes Mitglied hat im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes

- Das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
- Das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- Das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
- Das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO
- Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- Das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne das die Rechtmäßigkeit aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Um die Aktualität der erfassten Daten zu gewährleisten, sind die Vereinsmitglieder verpflichtet, Änderungen dem Verein umgehend mitzuteilen.

§ 8 Zuständigkeiten für die Datenverarbeitung im Verein

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist der Vorstand nach § 26 BGB. Der Vorstand stellt sicher, dass die Verzeichnisse der Verarbeitungstätigkeiten nach Artikel 30 DSGVO geführt und die Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO erfüllt werden. Er ist für die Beantwortung von Auskunftsfragen von betroffenen Personen zuständig.
Kontaktdaten im Sinne des Artikel 13 DSGVO:
SG Kilchberg 1978 e.V., z. Hd. des Vorstands, Im kleinen Feldle 21, 72072 Tübingen.
E-Mail: 1.Vorsitzender@sg78Kilchberg.de

Für die Einrichtung und Unterhaltung der Vereinshomepage (www.sg78kilchberg.de) ist der vom Verein beauftragte Administrator/Webmaster zuständig. Er ist für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen im Zusammenhang mit dem Online-Auftritt zuständig.

Nach Prüfung der gesetzlichen Bestimmungen (BDSG und DSGVO) besteht für den Verein derzeit keine gesetzliche Verpflichtung, einen Datenschutzbeauftragten zu ernennen.

§ 9 Inkrafttreten

Die Datenschutzverordnung tritt mit Veröffentlichung auf der Homepage der SG Kilchberg (www.sg78kilchberg.de) in Kraft.